

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 2
Datum 06. August 2009 (steinmeier-fte-statt-et.pdf)

BaSta-Erinnerung Was geschah an Konrad Adenauers 80. Geburtstag? Frank-Walter S. erblickte das Licht der Welt.
--

**Anmerkung zu „Steinmeiers Rechenkünste – 31 plus 4 gleich 33“ in FAZ.NET
FAZ irrt: „Steinmeiers Rechenkünste“ im heute journal (ZDF) am 3. August zeigen den
Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier als gelehrigen „McKinsey-Schüler“
Der Kanzlerkandidat sagt „31 Millionen Erwerbstätige“ und meint damit „31 Millionen FTE“**

„Wie genau kennt sich Steinmeier auf seinem Lieblingsgebiet wirklich aus?“ und „Wen hat Steinmeier nun gemeint?“ fragt die FAZ.NET unter der Überschrift „Steinmeiers Rechenkünste – 31 plus 4 gleich 33“¹ am Tag nach dem Gespräch des Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier (SPD) mit der Moderatorin des heute journal (ZDF), Marietta Slomka, am 3. August 2009.

Frank-Walter Steinmeier hatte an diesem Montagabend im heute journal (ZDF) gesagt, die Zahl der Erwerbstätigen müsse **von derzeit 31 Millionen** auf über 33 Millionen steigen. Zugegeben, auch der Verfasser dieser Anmerkung hat dies zunächst nicht verstanden und sich gefragt: Wen hat Steinmeier mit den „31 Millionen“ gemeint? Denn die Statistik weist derzeit etwa **40 Millionen** Erwerbstätige aus, darunter etwas mehr als 27 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

Des Rätsels Lösung: Der Kanzlerkandidat meint in diesem Interview (und auch in seinem viel beachteten Aufsatz „DIE ARBEIT VON MORGEN - Politik für das nächste Jahrzehnt“²) nicht einzelne arbeitende Menschen (Erwerbstätige), sondern Vollzeitkräfte oder, im McKinsey-Jargon, **FTE (Full Time Equivalent)**. Das hätte man natürlich wissen müssen.

Und was „verbindet“ die Erwerbstätigen mit den FTE? (siehe Seite 2) 2008 arbeiteten durchschnittlich 40,3 Millionen Erwerbstätige insgesamt 57,7 Milliarden Arbeitsstunden, ein Erwerbstätiger also 1.432 Stunden bzw. 27,4 Stunden pro Woche. Die von Steinmeier genannten **„31 Millionen“** ergeben sich aus den 57,7 Milliarden Arbeitsstunden und einer 35,6-Stunden Woche, bzw. 1.861 Stunden im Jahr 2008. (35,6 Stunden mal 366 Tage dividiert durch 7 Tage) 57,7 Milliarden Stunden dividiert durch 1.861 Stunden gleich **31,0 Millionen Vollzeitkräfte (FTE)**.

Sehr erstaunlich diese (unausgesprochene) Vollzeit-Orientierung (mit 35,6 Wochenstunden) in einem Kanzlerkandidaten-Interview. Eine Vermutung: „**ein McKinsey-Mann, der sich um die Wirtschaftskompetenz bemühen soll**“ (Der Spiegel Nr. 30/2009, S. 21) im Beraterstab hinterlässt natürlich deutliche Spuren. Dann redet man eben von Erwerbstätigen, meint aber selbstverständlich FTE. Gerade die FAZ hätte dafür doch Verständnis haben müssen.

Nun stellt sich natürlich gleich die Frage, was der Kanzlerkandidat mit den angekündigten „4 Millionen neuen Arbeitsplätzen“ meint: FTE (Vollzeitkräfte) oder doch „nur“ Arbeitsplätze oder Erwerbstätige. Wenn auch hier FTE gemeint sein sollten, dann ergäben sich aus diesen 4 Millionen in 2020 rechnerisch **etwa 5,2 Millionen**. (4 Millionen mal 35,6 dividiert durch 27,4) Oder, wenn mit den 4 Millionen keine Vollzeitkräfte (FTE) gemeint sein sollten? Dann entsprächen diese 4 Millionen rechnerisch **knapp 3,1 Millionen FTE**. (4 Millionen mal 27,4 dividiert durch 35,6) Ob drei, vier oder fünf Millionen: alles brutto. Denn es geht **um neue und nicht um zusätzliche Arbeitsplätze**. Das hat der Kanzlerkandidat auch klar und deutlich gesagt. Und deshalb sind auch 31 Millionen plus 4 Millionen (brutto; netto: 2 Millionen) gleich 33 Millionen. ■

Fortsetzung („Eine Bilanz der letzten Jahre“) Seite 2 von 2

¹ www.faz.net -> Suchwort: Rechenkünste

² http://www.frankwaltersteinmeier.de/_media/pdf/Politik_fuer_das_naechste_Jahrzehnt_navigierbar.pdf

Eine Bilanz der letzten Jahre (1999 - 2008)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	1999 - 2008	
A-Stunden (Mio)	57.317,1	57.659,1	57.338,5	56.509,4	55.726,7	56.045,5	55.712,3	55.975,2	57.003,5	57.748,5	+431,4	+0,8%
Erwerbstätige (ET in 1.000)	38.424,0	39.144,0	39.316,0	39.096,0	38.726,0	38.880,0	38.851,0	39.097,0	39.768,0	40.330,0	+1.906	+5,0%
A-Stunden/ET und Jahr	1.492	1.473	1.458	1.445	1.439	1.441	1.434	1.432	1.433	1.432		
Tage	365	366	365	365	365	366	365	365	365	366		
A-Stunden/Woche*	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6	35,6		
A-Stunden/Jahr*	1.856	1.861	1.856	1.856	1.856	1.861	1.856	1.856	1.856	1.861		
FTE (Vollzeitkräfte in 1.000)**	30.877	30.977	30.889	30.442	30.021	30.110	30.013	30.154	30.708	31.025	+147	+0,5%
nachrichtlich (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte):												
svB (30.06.) in 1.000	27.482,6	27.825,6	27.817,1	27.571,1	26.954,7	26.524,0	26.178,3	26.354,3	26.854,6	27.457,7	-24,9	-0,1%
svB (30.06.) von ET	71,5%	71,1%	70,8%	70,5%	69,6%	68,2%	67,4%	67,4%	67,5%	68,1%		
svB Vollzeit (30.06.) in 1.000	23.800,6	23.890,0	23.688,6	23.307,9	22.657,6	22.201,9	21.802,1	21.814,5	22.070,1	22.442,7	-1.358,0	-5,7%
svB Teilzeit (30.06.) in 1.000	3.677,6	3.928,7	4.119,5	4.255,0	4.287,9	4.311,3	4.364,6	4.529,7	4.773,2	5.002,8	1.325,2	+36,0%
<i>ohne Arbeitszeit-Angabe (1.000)</i>	4,3	7,0	9,0	8,2	9,2	10,8	11,5	10,1	11,3	12,2		

* angenommene Berechnungsgrundlage für die von Frank-Walter Steinmeier genannten 31 Millionen Erwerbstätigen (siehe Kasten)

** Arbeitsstunden (A-Stunden) dividiert durch Arbeitsstunden pro Jahr (A-Stunden/Jahr)

Quellen: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"; Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)